

Frage zur Versetzung □

Beitrag von „magister999“ vom 6. Dezember 2025 15:31

Zitat von Kris24

Ich würde auch die Noten geben, die der Realität entsprechen, sonst bin ich erpressbar. Das nachgefragt wird, ob man nicht eine bessere Note geben kann, glaube ich sofort und vielleicht auch im falschen Tonfall. Aber die TE schreibt von einem baden-württembergischen Gymnasium und hier ist man aktuell noch in der Notengebung vollkommen unabhängig im Vergleich zu anderen Bundesländern.

Ich muss nichts einreichen, nichts überprüfen lassen, Klassenarbeiten wiederholen, nur weil sie zu schlecht ausgefallen sind. Ich muss mich nur an den Bildungsplan halten und Aufgaben entsprechend den 3 Anforderungsbereichen stellen. Und ich muss auf Nachfrage meine Noten begründen können. Und die meisten Kollegen sind sehr selbstbewusst, lassen sich auch nicht herein reden. Dass dort nur Duckmäuser unterrichten, glaube ich nicht, dass es einzelne Kollegen gibt, die nur die Noten 1 und 2 geben, glaube ich.

Und eine Schule, die so eklatant und systematisch dagegen verstößt, wird engmaschig kontrolliert. Es gibt landesweite Arbeiten und diese Schule würde auffallen und müsste viele Gespräche führen und Zielsetzungen vereinbaren und auch erreichen, viel Mehrarbeit für alle.

Noch einmal, es hieß Gymnasium in Baden-Württemberg, nicht Gemeinschaftsschule, nicht berufliche Schulen, nicht irgendwo.

Ich möchte jeden einzelnen Satz von Kris24 unterstreichen und bekräftigen. (Allerdings würde ich den zweiten Satz mit "Dass" beginnen, aber Tippfehler kommen immer wieder einmal vor.)